

## Geschäftsbericht 2015



## INHALT

VORWORT .....	01
<b>AUSZEICHNUNGEN/KUNDENBEFRAGUNGEN</b>	
FOCUS MONEY .....	02
M + M MANAGEMENT UND MARKETING CONSULTING GMBH .....	03
INFORMATIONSDIENST KRANKENKASSENINFO .....	03
<b>RECHNUNGSERGEBNISSE 2015</b>	
MITGLIEDER- UND VERSICHERTENENTWICKLUNG .....	04
VERWALTUNGSKOSTEN .....	04
LEISTUNGS AUSGABEN .....	05
JAHRESRECHNUNG SERGEBNIS .....	06
<b>PFLEGEKASSE – RECHNUNG SERGEBNISSE 2015</b>	
EINNAHMEN/AUSGABEN DES JAHRES .....	07
BESTÄTIGUNGSVERMERK .....	08
IMPRESSUM .....	09

## Vorwort des Vorstands

*Liebe Leserinnen,  
Liebe Leser,*

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt uns, dass die gesetzliche Krankenversicherung erneut ein negatives Ergebnis erwirtschaftet hat. Der durchschnittliche kostendeckende Zusatzbeitrag von 0,9 Prozent in 2015 wurde in 2016 auf 1,1 Prozent erhöht. Laut Schätzerkreis der gesetzlichen Krankenversicherung, bestehend aus Vertretern des Bundesgesundheitsministeriums, des Bundesversicherungsamts und des Spitzenverbands der Krankenkassen, wird sich der durchschnittliche Zusatzbeitrag in 2017 nicht erhöhen. Geht man aber nach den vorliegenden Erkenntnissen aus, ist ein weiterer Anstieg des durchschnittlichen Zusatzbeitrages in der Gesetzlichen Krankenversicherung in den nächsten Jahren zu erwarten.

Trotz der steigenden Ausgaben in der Gesetzlichen Krankenversicherung ist die BKK Herkules stolz, dass sie das fünfte Jahr in Folge durch die Zeitschrift Focus Money in der Ausgabe 34-2016 vom 17.08.2016 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) für ihre starke Finanzkraft ausgezeichnet wurde.

Aber nicht nur die Finanzkraft sollte bei der Wahl Ihrer Krankenkasse ausschlaggebend sein, sondern auch die Leistungen und ein ausgezeichneter Kundenservice.



**Marco Graf**, stellv. Vorstand und **Stephan Huhn**, Vorstand

Bei der BKK Herkules stehen die Versicherten als Kunden im Mittelpunkt unseres Handelns, so sind wir zu dem geworden, was wir heute sind, eine leistungsstarke Krankenversicherung. Wir setzen uns für unsere Versicherten ein ohne dabei das Ziel aus den Augen zu verlieren und Ihnen die bestmöglichen Leistungen für Ihre Gesundheit zu einem fairen Preis bieten zu können. Weiterhin ist es uns sehr wichtig, dass der persönliche Kontakt zu unseren Versicherten gepflegt wird. Jeder Versicherte hat seinen persönlichen Ansprechpartner im Leistungs- und Beitragsbereich, der ihm im Bedarfsfall kompetent zur Seite steht.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und verbleiben mit den besten Wünschen

Stephan Huhn  
Vorstand

Marco Graf  
stellv. Vorstand

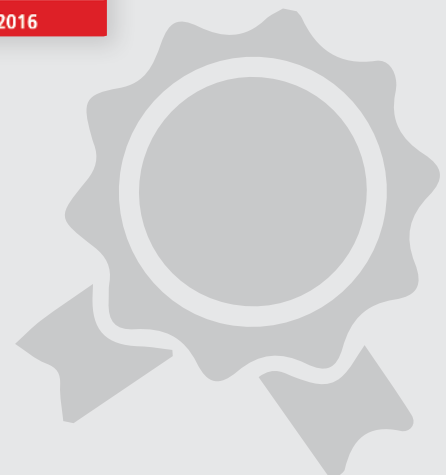
## Auszeichnungen | Kundenbefragung

### Focus Money

Die Zeitschrift Focus Money hat in der Ausgabe 34-2016 vom 17.08.2016 in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Finanz-Service Institut (DFSI) die Finanzkraft der gesetzlichen Krankenkassen ermittelt und die BKK Herkules erneut ausgezeichnet. Von allen gesetzlichen Krankenkassen waren insgesamt nur 38 Krankenversicherer bereit, ihre Bilanz vollständig offen zu legen. Im Gesamtranking aller 38 Krankenkassen hat die BKK Herkules den 8. Platz und unter den regional geöffneten Krankenkassen den 4. Platz belegt.

Die BKK Herkules wurde für ihre „Top Finanzkraft“, für ihre „Hohe Transparenz“ sowie für ihre „Niedrigen Verwaltungskosten“ ausgezeichnet.

Damit erhielt die BKK Herkules das fünfte Jahr in Folge die Auszeichnung durch Focus Money.



## Auszeichnungen | Kundenbefragung

### Krankenkasseninfo



Der Informationsdienst Krankenkasseninfo.de hat die gesetzlichen Krankenkassen getestet und bewertet. Es haben insgesamt 88 Krankenkassen an diesem Test teilgenommen, wobei die BKK Herkules in der Gesamtwertung ein „Gut“ (1,9) erzielt hat.



Beim Azubi Krankenkassentest wurde der BKK Herkules ein „Sehr Gut“ (1,5) und beim Studenten Krankenkassentest ein „Gut“ (1,9) attestiert. Bei beiden Auswertungen wurde großer Wert auf sportmedizinische Untersuchungen sowie spezielle Sonderleistungen für Azubis und Studenten gelegt.



### M + M Versichertenbarometer



Ein gutes Gesamtergebnis von 1,82 erzielte die BKK Herkules bei der Kundenbefragung in 2015 durch die M + M Management und Marketing Consulting GmbH. Zufrieden bzw. sehr zufrieden mit der BKK Herkules waren 91 Prozent der Befragten, 88 Prozent der Befragten finden die BKK Herkules ausgesprochen sympathisch und 84 Prozent der Befragten würden die BKK Herkules uneingeschränkt im Freundes-, Bekannten- und Verwandtenkreis weiterempfehlen.

## Rechnungsergebnisse 2015

### Mitglieder- und Versichertenentwicklung 2015

Im Geschäftsjahr 2015 ist die Mitgliederzahl um 0,11 Prozent gestiegen. Die Zahl der Versicherten ist leicht um 0,88 Prozent gesunken.

Versichertenentwicklung	2015
Pflichtmitglieder	16.794
Freiwillige Mitglieder	3.158
Rentner	3.912
Mitglieder insgesamt	23.864
Familienangehörige	9.213
<b>Versicherte insgesamt</b>	<b>33.077</b>

### Verwaltungskosten

Im Jahr 2015 beliefen sich die Gesamtausgaben der BKK Herkules auf 79.690.428,17 Euro. Davon wurden 3.713.239,86 Euro für Verwaltungskosten aufgewendet. Dies entspricht einem Anteil von 4,66 %.

#### Verwaltungskosten 2015

Krankenkassen	BKK Herkules	BKK-Ø	GKV-Ø	AOK-Ø	IKK-Ø	VDEK-Ø
in Euro	112,26	132,06	147,47	159,86	133,93	144,11

## Rechnungsergebnisse 2015

### Leistungsausgaben

Für die Versorgung der Versicherten gab die BKK Herkules in 2015 75.575.382,97 Euro aus. Kostenintensive Bereiche bleiben weiterhin Krankenhausbehandlung, ärztliche Behandlung und die Arzneimittelkosten.

Leistungsausgaben (in Euro)	2015	2014	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr in Prozent
<b>Ärztliche Behandlung</b> (je Versicherten)	<b>14.635.879,55</b> (442,48)	<b>15.119.470,13</b> (453,07)	<b>-2,34</b>
<b>Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz</b> (je Versicherten)	<b>5.240.602,53</b> (158,44)	<b>5.110.799,87</b> (153,15)	<b>3,45</b>
<b>Zahnersatz</b> (je Versicherten)	<b>1.407.566,52</b> (42,55)	<b>1.268.884,27</b> (38,02)	<b>11,91</b>
<b>Arzneimittel</b> (je Versicherten)	<b>12.182.093,52</b> (368,29)	<b>11.757.361,65</b> (352,32)	<b>4,53</b>
<b>Hilfsmittel</b> (je Versicherten)	<b>2.468.222,76</b> (74,62)	<b>2.597.722,08</b> (77,84)	<b>-4,14</b>
<b>Heilmittel</b> (je Versicherten)	<b>1.991.338,31</b> (60,20)	<b>1.972.325,55</b> (59,10)	<b>1,86</b>
<b>Krankenhausbehandlung</b> (je Versicherten)	<b>23.943.458,30</b> (723,87)	<b>22.784.436,56</b> (682,76)	<b>6,02</b>
<b>Krankengeld</b> (je Versicherten)	<b>5.938.413,64</b> (179,53)	<b>5.733.622,74</b> (171,81)	<b>4,49</b>
<b>Fahrkosten</b> (je Versicherten)	<b>1.585.187,02</b> (47,92)	<b>1.349.232,01</b> (40,43)	<b>18,53</b>
<b>Vorsorge- und Reha-Leistungen</b> (je Versicherten)	<b>1.016.596,13</b> (30,73)	<b>923.788,40</b> (27,68)	<b>11,02</b>
<b>Schutzimpfungen</b> (je Versicherten)	<b>702.182,26</b> (21,23)	<b>617.075,75</b> (18,49)	<b>14,82</b>
<b>Früherkennungsmaßnahmen</b> (je Versicherten)	<b>1.056.072,45</b> (31,93)	<b>1.060.652,64</b> (31,78)	<b>0,47</b>
<b>Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung</b> (je Versicherten)	<b>617.489,36</b> (18,67)	<b>653.251,38</b> (19,58)	<b>-4,65</b>
<b>Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege</b> (je Versicherten)	<b>780.605,71</b> (23,60)	<b>619.050,81</b> (18,55)	<b>27,22</b>
<b>Dialyse</b> (je Versicherten)	<b>534.679,59</b> (16,16)	<b>528.970,71</b> (15,85)	<b>1,96</b>
<b>sonstige Leistungsausgaben</b> (je Versicherten)	<b>1.474.995,32</b> (44,61)	<b>1.526.749,44</b> (45,78)	<b>-2,56</b>
<b>Leistungsausgaben (LA) insgesamt</b> (je Versicherten)	<b>75.575.382,97</b> (2.284,83)	<b>73.623.393,99</b> (2.206,21)	<b>3,56</b>
<b>Prävention (als Davonposition aus 5999)</b> (je Versicherten)	<b>2.888.571,20</b> (87,33)	<b>2.749.690,40</b> (82,40)	<b>5,98</b>



## Rechnungsergebnisse 2015

Jahresrechnungsergebnisse 2015 (in Euro)	2015	je Versicherten in Euro
<b>Einnahmen</b>		
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	73.076.622,57	2.209,29
Mittel aus dem Einkommensausgleich	4.510.898,19	136,38
sonstige Einnahmen	491.718,08	14,86
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>78.079.238,84</b>	<b>2.360,53</b>

Weitere Ausgaben (in Euro)	2015	je Versicherten in Euro
Verwaltungskosten	3.713.239,86	112,26
Leistungsausgaben	75.575.382,97	2.284,83
sonstige Kosten	401.805,94	12,15
<b>Ausgaben insgesamt</b>	<b>79.690.428,17</b>	<b>2.409,25</b>

## Vermögensrechnung

Vermögen (in Euro)	2015	je Versicherten in Euro
Betriebsmittel	-1.310.766,19	-39,63
Rücklage	4.940.000,00	149,35
Verwaltungsvermögen	4.007.903,42	121,17
<b>Vermögen gesamt</b>	<b>7.637.137,23</b>	<b>230,89</b>

Das Geschäftsjahr 2015 schließt mit einem Überschuss der Ausgaben in Höhe von 1.611.189,39 Euro ab.



## Pflegekasse – Rechnungsergebnisse 2015

Erfolgsrechnung (in Euro)	2015	2014
<b>Einnahmen</b>		
Beiträge	14.279.937,47	12.316.785,77
Vermögenserträge und sonstige Einnahmen	10.117,65	9.497,02
Einnahmen insgesamt	14.290.055,12	12.326.282,39
Überschuss der Ausgaben	0,00	0,00
Saldo	14.290.055,12	12.326.282,39
<b>Ausgaben</b>		
Pflegesachleistungen	471.095,26	450.494,77
Pflegegeld	1.089.024,12	1.079.814,35
Stationäre Leistungen	1.060.762,59	1.051.164,07
Übrige Leistungen	880.424,69	755.203,39
Verwaltungskosten	403.044,28	386.864,29
Zahlungen Ausgleichsfond	10.379.309,49	8.509.515,78
Ausgaben insgesamt	14.283.660,43	12.233.056,65
Überschuss der Einnahmen	6.394,69	93.225,74
Saldo	14.290.055,12	12.326.282,39

## Bestätigungsvermerk

In seiner Sitzung am 02.09.2016 hat der Verwaltungsrat der BKK Herkules Bilanz gezogen und die Jahresrechnung 2015 der Betriebskrankenkasse Herkules und der Pflegekasse abgenommen.

Die Prüfung der Geschäftsergebnisse der BKK Herkules wurden von der KOHLHEPP GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorgenommen und haben zu keinen Einwänden geführt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat somit einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt.

[www.bkk-herkules.de](http://www.bkk-herkules.de)

Betriebskrankenkasse Herkules  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Jordanstraße 6, 34117 Kassel  
[www.bkk-herkules.de](http://www.bkk-herkules.de)  
[info@bkk-herkules.de](mailto:info@bkk-herkules.de)

**Kostenlose Hotline 0800 255 1 255**

Telefon 0561.20855 - 0  
Telefax 0561.20855 - 66

**Wir sind für Sie da:**

Montag bis Mittwoch 8 – 17 Uhr  
Donnerstag 8 – 18 Uhr  
Freitag 8 – 16 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Rechtsstand: Dezember 2016